

Aufnahmeprüfung für den Eintritt in die Vorbereitungsklasse 2

(gültig ab 20010/2011)

1 Voraussetzungen

Zur Aufnahmeprüfung wird zugelassen, wer

- berechtigt ist zum Übertritt in die Sekundarstufe A (dreiteilige Sekundarstufe), bzw. in die Stammklasse E mit erweiterten Anforderungen in den Fächern Deutsch und Mathematik (gegliederte Sekundarstufe) und
- im Februar-Zeugnis der 6. Primarklasse in Deutsch und Mathematik einen Durchschnitt von mindestens 4.75 erreicht hat.

Ein Aufnahmegespräch (Eltern und Tochter bzw. Sohn) mit dem Rektor ist Teil des Aufnahmeverfahrens.

2 Prüfungsfächer

Deutsch und Mathematik

3 Schriftliche Prüfung

Sie umfasst folgende Teile:

Deutsch: Verfassen eines Textes (60 Minuten)
Aus drei Themen kann eine Aufgabenstellung (Aufsatz, Brief, Beobachtung, eigene Geschichte u.a.) ausgewählt werden.

Mathematik: Die Aufgaben haben den Schwierigkeitsgrad der Wiederholungsaufgaben im Mathematiklehrmittel der 6. Primarklasse (60 Minuten).

4 Mündliche Prüfung

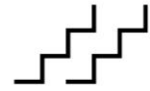
Unabhängig vom Resultat der schriftlichen Prüfungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten auch mündlich geprüft.

Deutsch: Ein vorgelegter Text wird laut gelesen und so präzise wie möglich nacherzählt. Sodann geht es um die Charakterisierung der einzelnen Figuren, das Herausarbeiten des Kerns der Geschichte sowie die Einbettung in Situationen aus unserem Alltag. Auch soll eine Deutung der Geschichte versucht werden (15 Minuten).

Mathematik: Anhand vorgelegter Aufgaben wird der Stoff der Primarschule geprüft (15 Minuten).

5 Prüfungsnote

Die Prüfungsnote errechnet sich aus dem Mittel der vier Teilprüfungsnoten. Alle Teilprüfungen werden gleich stark gewichtet.



6 Prüfungsentscheid

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfungsnote mindestens 4,0 beträgt. Die Vornoten zählen dabei nicht.